

Die mündliche Reifeprüfung:

Alle bisherigen Regelungen (Spezialgebiete, Schwerpunktprüfungen ...) werden ersatzlos gestrichen. Die Wahl der mündlichen Prüfungsfächer wird wesentlich freier – es muss lediglich eine gewisse Mindeststundenanzahl erreicht werden:

Bei der Wahl von 2 mündlichen Fächern:

Die zwei Fächer müssen zusammen mindestens 10 Wochenstunden Unterricht in der Oberstufe ergeben.

Bei der Wahl von 3 mündlichen Fächern:

Die drei Fächer müssen zusammen mindestens 15 Wochenstunden ergeben.

Für mündliche Prüfungen können folgende Fächer gewählt werden:

Religion oder Ethik, Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Latein, Geschichte und Sozialkunde, Geographie und Wirtschaftskunde, Mathematik, Biologie und Umweltkunde, Chemie, Physik und Psychologie und Philosophie.

Weiters können alle 2-jährigen Wahlpflichtfächer (ebenso Freifächer) mit mindestens 4 Wochenstunden gewählt werden, wenn sie bis mindestens zur 7. Klasse besucht wurden.

Es ergeben sich auch zusätzliche Möglichkeiten in den drei Zweigen:

für NWT: Bildnerische Erziehung

für INS: Musikerziehung oder Instrumentalunterricht

für KGT: Bildnerische Erziehung oder Bildnerisches Gestalten und Werken

Nicht möglich ist die Wahl eines Wahlpflichtfaches und des dazugehörigen Pflichtgegenstands als zwei getrennte mündliche Prüfungsfächer (z.B. die mündliche Reifeprüfung aus Biologie und dazu WPF BiU-Bionik).

Erreichen allerdings zwei bzw. drei Prüfungsgebiete nicht die erforderliche Wochenstundenanzahl (von mindestens 10 bzw. 15 Wochenstunden für zwei bzw. drei Teilprüfungen), können diese durch einen lehrplanmäßig besuchten Wahlpflichtgegenstand gleichen Namens bzw. gleichen Inhalts zur Erreichung der erforderlichen Wochenstundenanzahl ergänzt werden.

Ein Beispiel: Bei der Wahl zweier mündlicher Prüfungen in Psychologie und Philosophie (4 Stunden) sowie Chemie (4 Stunden) wird die vorgesehene Stundenanzahl nicht erreicht. In diesem Fall kann die Prüfung in Chemie mit dem WPF Chemie ergänzt werden. Dies ist auch für ein einjähriges WPF möglich.

Ablauf der mündlichen Prüfungen:

Die Schüler ziehen in jedem Fach aus einem Themenpool (mit maximal 24 Themen) zwei Themen. Sie wählen eines der beiden Themen aus und erhalten erst dann eine umfangreiche, kompetenzorientierte Frage (Fragenbereich), die sie dann nach kurzer Vorbereitungszeit vor der Prüfungskommission darstellen müssen.

Im Verlauf des Wintersemesters der 8. Klasse erhalten alle SchülerInnen nähere Informationen, damit sie ihre Wahl der Prüfungsgebiete bis 15. Jänner bewusst treffen können.